



Verbzweitstellung im Hauptsatz

Referenzplakat 1

MATERIAL

- Bildmaterial für Subjekt, Verb und Objekt (Nr. 1)

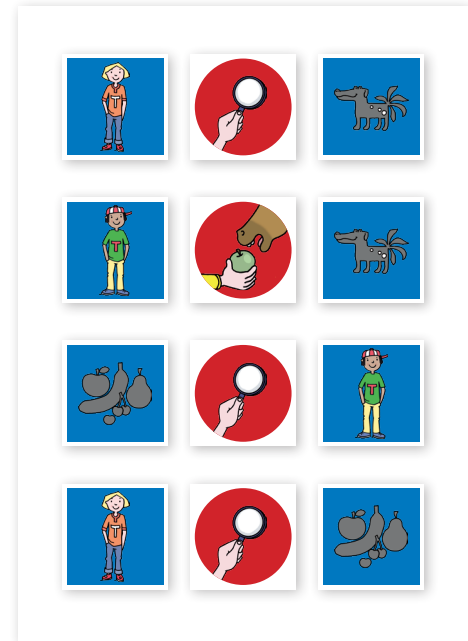
Außerdem benötigen Sie:

- A3-Blatt
- selbstklebendes Klettband bzw. ablösbaren Klebestift

DURCHFÜHRUNG

- Das Referenzplakat 1 wird gemeinsam erstellt.
- Dabei wird der rote Punkt für das Verb fest aufgeklebt, während Subjekt und Objekt mit Klettband befestigt werden, um den Platz mehrmals wechseln zu können.

Tip: Wer kein Klettband bzw. keinen ablösbaren Klebestift hat, kann das Referenzplakat auf den Tisch legen und die Bilder darauf verschieben. Werden die Bilder aber anschließend aufgeklebt, dann möglichst mit ablösbarem Kleber oder Klettband, um bei Wiederholungen den Positionswechsel von Subjekt und Objekt darstellen zu können.



Referenzplakat 1



Verbzweitstellung im Hauptsatz

Wimmelbild

MATERIAL

- Wimmelbild (Nr. 2)
- Blanko-Symbolkarten für Subjekt, Verb und Objekt (Nr. 3)

DURCHFÜHRUNG

- Das Wimmelbild wird gemeinsam betrachtet. Verschiedene Handlungen werden dabei in Hauptsätzen beschrieben.
- Parallel zum Sprechen werden die Blanko-Symbolkarten gelegt:



Verb = roter Kreis,
übrige Satzglieder = blaue Quadrate

- Beispiele:** „Turu sucht Obst.“
„Tilla füttert das Pferd.“
„Kartoffeln mag das Schwein.“
„Die Ameise trägt einen Grashalm.“





Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „weil“

Rollenspiel „Räuber-Konjunktion“

MATERIAL

- Spielfiguren

DURCHFÜHRUNG

Die Kombination „warum / weil“ wird thematisiert.

- Das Symbol „erhobener Zeigefinger“ für „weil“ wird von der Förderkraft gestisch vorgemacht.
- Die Spielfiguren werden hinzugenommen.



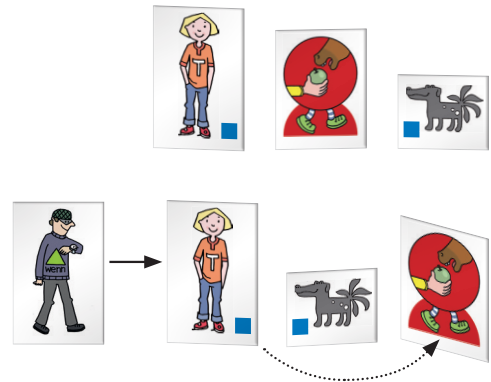
In einem kleinen Rollenspiel wird deutlich gemacht, dass die Konjunktion – hier als Räuber dargestellt – das Verb ans Satzende scheidet.

Beispiel: Ausgangspunkt Hauptsatz: „Tilla füttert das Tier.“

- Der Räuber „weil“ kommt dazu.

Der Satzteil „füttern“ bekommt Angst und läuft weg (zum Satzende):

Beispiel: Nebensatz: „Weil Tilla das Tier füttert.“





Verbindstellung im Nebensatz - Konjunktion „weil“

Referenzplakat 2

MATERIAL

- Bildmaterial für Subjekt, Verb und Objekt (Nr. 1)
- Wortkarte „Warum?“ und Symbolkarte „weil“ (Nr. 4)

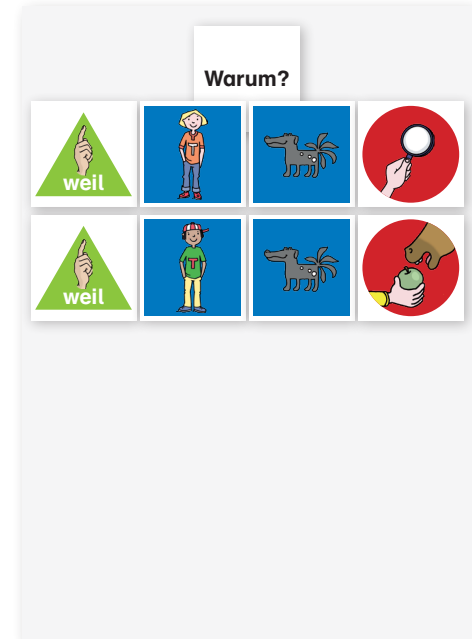
Außerdem benötigen Sie:

- A3-Blatt
- selbstklebendes Klettband bzw. ablösbaren Klebestift
- Schere

DURCHFÜHRUNG

- Das Referenzplakat 2 wird gemeinsam erstellt. Dabei wird zuerst der Hauptsatz gelegt.
- Wenn die Konjunktion dazu kommt, wird die Verbposition verändert.
- Dann erst werden die Teile aufgeklebt (oder mit Klettband befestigt).
- Die untere Hälfte des Plakates bleibt frei, um später die Konjunktion „wenn“ hinzuzufügen.

Tip: Wer kein Klettband bzw. keinen ablösbaren Klebestift hat, kann das Referenzplakat auf den Tisch legen und die Bilder darauf verschieben. Werden die Bilder aber anschließend aufgeklebt, dann möglichst mit ablösbarem Kleber oder Klettband, um bei Wiederholungen den Positionswechsel von Subjekt und Objekt darstellen zu können.



Referenzplakat 2



Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „weil“

Wimmelbild

MATERIAL

- Wimmelbild (Nr. 2)
- Blanko-Symbolkarten für Subjekt, Verb, Objekt und Konjunktion „weil“ (Nrn. 2 und 5)

DURCHFÜHRUNG

- Das Wimmelbild wird wieder betrachtet.
- Die Förderkraft stellt „Warum-Fragen“ dazu.

Beispiele:

„Warum bückt sich Turu?“ – Antwort: „Weil er Obst sucht.“

„Warum hält Tilla einen Apfel in der Hand?“ – Antwort: „Weil sie das Pferd füttert.“

„Warum schaut das Schwein so erfreut auf die Kartoffeln?“ – Antwort: „Weil es Kartoffeln mag.“

- Parallel zum Sprechen werden die Blanko-Symbolkarten gelegt:



Konjunktion = grünes Dreieck

übrige Satzglieder = blaue Quadrate

Verb = roter Kreis



Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „weil“

Bilderbuchbetrachtung

MATERIAL

- Blanko-Symbolkarten für Subjekt, Verb, Objekt und Konjunktion „weil“ (Nrn. 2 und 5)

Außerdem benötigen Sie:

- Handpuppe
- Wimmelbilderbuch

DURCHFÜHRUNG

- Ein Wimmelbilderbuch wird gemeinsam betrachtet.
- Verschiedene Situationen werden mit Hauptsätzen (mit mindestens drei Satzgliedern) benannt.

Beispiele:

„Der Junge fällt ins Wasser.“ – „Das Dach ist weiß.“ – „Ein Mädchen wirft den Ball.“ –
 „Die Katze schläft auf dem Dach.“ – „Der Ritter schießt einen Pfeil.“

- Das Kind bekommt als Hilfe für jedes Satzglied ein Blanko-Symbol vorgelegt:
- Nach vier bis fünf Sätzen stellt eine Handpuppe, die die Buchbetrachtung verpasst hat, zu den Situationen Warum-Fragen. Das Kind soll antworten und erhält dafür als weiteres Blanko-Symbol für „weil“ ein grünes Dreieck.

Beispiel: „Warum schreit der Junge?“ – Antwort: „Weil er ins Wasser fällt.“

- Die Förderkraft demonstriert parallel zum Sprechen des Kindes, dass der rote Verb-Kreis nach rechts wandert, oder fordert es auf, dies selbst zu tun.



Verb = roter Kreis,
übrige Satzglieder = blaue Quadrate





Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „weil“

Rollenspiel „Berufe“

MATERIAL

- Blanko-Symbolkarten für Subjekt, Verb und Objekt (Nr. 3)

Außerdem benötigen Sie:

- *Playmobilfiguren (verschiedene Berufe) oder Karten aus einem Berufespiel*

DURCHFÜHRUNG

- Mit Playmobilfiguren oder Bildkarten wird ein Rollenspiel zum Thema „Berufe“ mit einem Reporter gespielt.
- Einleitend werden die Berufe der Personen besprochen.

Beispiele: „Der Mann arbeitet als Koch.“

„Diese Frau arbeitet als Ärztin.“

„Der Mann arbeitet als Bauarbeiter.“

- Dazu werden wieder die Blanko-Symbolkarten für die Satzteile gelegt.
- Dann fragt der Reporter die Personen nach ihrer Kleidung oder ihrem Werkzeug.

Beispiele: „Warum tragen Sie eine große weiße Mütze?“ – Antwort: „Weil ich als Koch arbeite.“

„Warum haben Sie eine Schaufel in der Hand?“ – Antwort: „Weil ich als Bauarbeiter arbeite.“

- Das Blanko-Symbol für „weil“ führt zur Verschiebung des Verbs ans Satzende.
- Die Blanko-Symbolkarten werden parallel zum Sprechen des jeweiligen Satzes auf den Tisch gelegt.



Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „weil“

Flucht der Tiere

MATERIAL

- Blanko-Symbolkarten für Subjekt, Verb, Objekt und Konjunktion „weil“ (Nrn. 2 und 5)

Außerdem benötigen Sie:

- *Tierfiguren (darunter einige gefährliche Tiere, z. B. Hai, Tiger, Nashorn, ...)*

DURCHFÜHRUNG

- In einem Rollenspiel werden „Warum-Fragen“ zur Flucht von Tieren gestellt.
- Aus verschiedenen Tierfiguren wird ein gefährliches Tier ausgewählt (z. B. Krokodil, Tiger, Hai, ...).
- Die Förderkraft spielt vor, wie die harmlosen Tiere vor dem Raubtier fliehen.
- Sie fragt in der Rolle eines weiteren Tieres, warum das Schaf wegläuft oder warum das Schwein laut quiekt.
- Wenn das Kind Schwierigkeiten mit der Antwort hat, kann die Förderkraft Alternativen anbieten.
Beispiel: „Weil der Tiger über den Zaun springt oder weil er auf der Wiese schläft?“
- „Weil“ führt zur Verschiebung des Verbs ans Satzende.
- Die Blanko-Symbolkarten werden parallel zum Sprechen des jeweiligen Satzes auf den Tisch gelegt.



Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „wenn“

Ergänzung Referenzplakat 2

MATERIAL

- Spielfiguren
- Referenzplakat 2
- Bildmaterial für Subjekt, Verb und Objekt (Nr. 1)
- Wortkarte „Wann?“ und Symbolkarte „wenn“ (Nr. 6)

Außerdem benötigen Sie:

- selbstklebendes Klettband bzw. ablösbaren Klebestift
- Schere

DURCHFÜHRUNG

- Das Symbol „Blick auf die Uhr“ für „wenn“ wird von der Förderkraft gestisch vorgemacht.
- Auch dazu wird mit den kleinen Figuren gespielt, wie der Räuber „wenn“ das Verb ans Ende schiebt.
- Das Referenzplakat 2 wird durch „Wenn-Sätze“ ergänzt.



Spickzettel

Tip: Wer kein Klettband bzw. keinen ablösbaren Klebestift hat, kann das Referenzplakat auf den Tisch legen und die Bilder darauf verschieben. Werden die Bilder aber anschließend aufgeklebt, dann möglichst mit ablösbarem Kleber oder Klettband, um bei Wiederholungen den Positionswechsel von Subjekt und Objekt darstellen zu können.

Warum?			
Wann?			

Referenzplakat 2



Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „wenn“

Wimmelbild

MATERIAL

- Wimmelbild (Nr. 2)
- Blanko-Symbolkarten für Subjekt, Verb, Objekt und Konjunktion „weil“ (Nrn. 2 und 5)

DURCHFÜHRUNG

- Die Übung gleicht Einheit 2, Übung 3. Diesmal stellt die Förderkraft „Wann-Fragen“ zum Wimmelbild.

Beispiele:

„Wann kommt das Zebra gelaufen?“ –

Antwort: „Wenn Turu Möhren sucht.“

„Wann kommt die Maus?“ –

Antwort: „Wenn sie Futter riecht.“

„Wann füttert Tilla den Esel?“ –

Antwort: „Wenn sie Äpfel hat.“

- Parallel zum Sprechen werden die Blanko-Symbolkarten gelegt:



Konjunktion = grünes Dreieck

übrige Satzglieder = blaue Quadrate

Verb = roter Kreis





Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „wenn“

Wann braucht man was?

MATERIAL

Sie benötigen:

- Sack mit kleinen Gegenständen

DURCHFÜHRUNG

- Gegenstände werden in einen Sack gesteckt und nach und nach hervorgezogen. Man kann sie gewinnen, wenn man weiß, wann man sie braucht.

Beispiele:

„Wann braucht man einen Kamm?“ – Antwort: „Wenn man Haare kämmt.“

„Wann braucht man einen Schlüssel?“ – Antwort: „Wenn man die Tür abschließt.“

- Wichtig ist, darauf zu achten, dass drei Satzglieder vorkommen. So würde das Beispiel: „Wann braucht man einen Topf?“ – Antwort: „Wenn man kocht.“ die Verbindstellung nicht deutlich machen, weil „kocht“ gleichzeitig an zweiter Stelle steht. Deshalb ist der Topf als Gegenstand nicht so günstig. Besser sind Gegenstände, die bei Benutzung auf jeden Fall ein weiteres Objekt erfordern, z. B. Sandförmchen, Reiseprospekt, Perlen, Spitzer, Puppenkleid.



Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „wenn“

Wann zieht man was an?

MATERIAL

Sie benötigen:

- *Katalog mit Kleidungsstücken oder Bilderbuch*

DURCHFÜHRUNG

In einem Katalog oder Bilderbuch werden verschiedene Kleidungsstücke angeschaut. Dazu stellt die Förderkraft „Wann-Fragen“.

Beispiele:

„Wann zieht man einen feinen Anzug an?“ – Antwort: „Wenn man zu einem Fest geht.“

„Wann zieht man den Pyjama an?“ – Antwort: „Wenn man ins Bett geht.“

„Wann zieht man Schal und Mütze an?“ – Antwort: „Wenn es kalt ist.“



Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktion „wenn“

Vormacher – Nachmacher

MATERIAL

Sie benötigen:

- Tier-Memospiel oder Paare von Tierfiguren
- Handpuppe

DURCHFÜHRUNG

- Tierpaare (Zwillinge) werden zusammengestellt.
- Die Förderkraft erklärt, dass ein Tier dem anderen alles nachmacht bzw. beide immer alles gemeinsam tun. Dabei ist einer immer der „Vormacher“, der Andere der „Nachmacher“.
Beispiel: „Wenn Brummi auf das Kissen hüpfte, dann hüpfte auch Bimbo auf das Kissen.“
- Eine Handpuppe sieht die Tierpaare und fragt, wann ein bestimmtes Tier etwas macht. Das Kind darf die Tiere spielen, wenn es die Frage beantwortet hat.

Beispiele:

„Wann rennt das Zebra zum Baum?“ – Antwort: „Wenn das Zebra zum Baum rennt.“

„Wann springt der Delfin ins Wasser?“ – Antwort: „Wenn der Delfin ins Wasser springt.“

- Die Satzstruktur wird bewusst ohne ablenkenden Wechsel des Verbs angeboten. Man hat mit der W-Frage und der passenden Antwort unmittelbar hintereinander Verbzweitstellung und Verbindstellung.



Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktionen „weil“ und „wenn“

Würfelspiel

HINWEIS

Das Würfelspiel hat in allen Modulen einen ähnlichen Aufbau und ist in seiner Anleitung umfangreicher. Deshalb ist es nicht hier zu finden, sondern im Begleitheft auf Seite 5 ff.





Verbindstellung im Nebensatz – Konjunktionen „weil“ und „wenn“

Geschichte

MATERIAL

- Referenzplakate 1 und 2
- ggf. Blanko-Symbolkarten (Nr. 2)
- Geschichte (Nr. 7)

DURCHFÜHRUNG

- Die Referenzplakate werden hinzugezogen, während die Geschichte vorgelesen wird.
- Die Symbole können passend zum vorgelesenen Text gezeigt oder, wenn sie mit Klettband befestigt wurden, verschoben werden.
Dabei sollte besonders auf den Platzwechsel des Verbs hingewiesen werden, wenn die Konjunktion auftaucht.
- Die Übung kann statt mit dem Plakat auch mit den Blanko-Symbolkarten durchgeführt werden (vgl. Spickzettel Einheit 2, Übung 3 / 4 und Einheit 3, Übung 2).